Sabbatmonat – ein Geschenk für deine Seele

Vor neun Monaten durften wir in unser neues Begegnungszentrum einziehen. Wir geniessen unser neues Zuhause, das mehr und mehr zu einem leuchtenden Zentrum in unserer Region wird. Dafür sind wir Gott von Herzen dankbar.

Hinter uns liegt eine intensive Zeit voller Arbeit und Engagement. Viele von euch haben mit unglaublichem Einsatz, Herzblut und Schweiss dazu beigetragen, dass unser Begegnungszentrum Wirklichkeit wurde.

Nun spüren wir: Es ist Zeit, einen Gang zurückzuschalten. Mit dem Sabbatmonat im November gestalten wir eine Zeit des Innehaltens, der Stille und der Begegnung mit Gott. Bereits an der Frühlings-GV haben wir darüber informiert und euch eingeladen, Ideen einzubringen. Nun hat eine kleine Arbeitsgruppe ein Konzept entwickelt, das die Gemeindeleitung gestern Abend gutgeheissen hat. Wir sind uns bewusst, dass dies sehr kurzfristig ist, und hoffen, dass dennoch viele mit uns am Samstag, 1. November den Sabbatmonat einläuten.

Weniger ist mehr

Im Sabbatmonat reduzieren wir das reguläre Gemeindeleben ganz bewusst. Die Gemeindeversammlung wird auf den 10. Februar 2026 verschoben. Auch die Gruppen sind eingeladen, sich in dieser Zeit auf das Wesentliche zu konzentrieren – nicht im Sinn eines Rückzugs, sondern als bewusste Hinwendung zu Gott.
Weniger tun – mehr sein.

Gottesdienste

Auch unsere Gottesdienste werden in dieser Zeit anders gestaltet. Inhaltlich vertiefen wir das Bild vom **Weinstock und den Reben**. Zu jeder Feier gibt es einen kurzen Impuls passend zu den vier Jahreszeiten, sowie Fragen zum Austausch an den Tischen. Wer möchte, kann sich danach kreativ weiter mit dem Thema auseinandersetzen.

Im Judentum beginnt der Sabbat schon am Vorabend – mit einer familiären Feier, dem **Shabbat Shalom**. Wir lassen uns von dieser Praxis inspirieren und feiern zwei unserer vier Gottesdienste bereits am Samstagabend.

Die Termine:

- Samstag, 1. November, 17:30 Uhr
- Sonntag, 9. November, 10:00 Uhr
- Sonntag, 16. November, 10:00 Uhr
- Samstag, 22. November, 17:30 Uhr

In jedem Gottesdienst essen wir gemeinsam – morgens beim Frühstück, abends beim Znacht. Um den Aufwand gering zu halten und die Mitarbeitenden zu entlasten, machen wir eine **Teilete**: Jeder bringt etwas fürs Buffet sowie eigenes Geschirr und Besteck mit.
Die Kinder bleiben bis zum Essen dabei und haben anschliessend ihr eigenes Programm.

Stiller Morgen

Am **Samstag, 8. November**, laden wir zu einem **Stillen Morgen** ein.
Beginn ist um **8.30 Uhr**, Abschluss um **12.30 Uhr** mit einem freiwilligen gemeinsamen Mittagessen (Pizza vom Lieferdienst). Der Vormittag wird angeleitet und bietet Raum für Stille, Gebet und persönliche Begegnung mit Gott.

Gruppen und Gemeinschaften

Auch die Kleingruppen und missionalen Gemeinschaften sind eingeladen, den Sabbatmonat bewusst mitzugestalten – mit neuen Formen, die Begegnung und geistliches Wachstum fördern.
Die Impulse und Fragen aus den Sonntagsgottesdiensten können dabei eine gute Gesprächsgrundlage sein.

Kreative Räume

Während des ganzen Monats stehen im **Obergeschoss** verschiedene Räume offen, die zu Stille und kreativem Gebet einladen. Hier kannst du dich auf persönliche Weise in Gottes Gegenwart vertiefen.

Zum Schluss

Wir glauben: Gott möchte uns mit diesem Monat ein **Geschenk für unsere Seele** machen.
Darum laden wir die ganze Gemeinde herzlich ein, sich offen, fröhlich und erwartungsvoll auf diese besondere Zeit einzulassen.

Für die Gemeindeleitung und die Arbeitsgruppe „Sabbatmonat“:
Thomas Altwegg